

Saxonicarum et Mis= || nicarum, quae sunt subiecta ditionis Ducis ||  
 Electoris Saxoniae &c. || EDITA IN ACADEMIA VVI- || tebergensi : &  
 accommodata ad usum || Scholarum puerilium. || ET IAM DENVO  
 RECOGNITA || addita consignatione, in quibus partibus scriptorum || D.  
 Philippi extent loca, hactenus ab aliqui- || bus impugnata in hac 5  
 Catechesi. || CVM GRATIA ET PRIVILEGIO. || VVITEBERGAE M.  
 D. LXXII. 8 Blatt, 136 Seiten 8° [im Kolophon: VVITEBERGAE ||  
 EXCVDEBAT IOHAN- || nes Schwertel. || 1572.] (VD 16 C 1557)

Vorhanden in:

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dm 2733 10  
 GÖTTINGEN, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek: 8 TH TH  
 I, 410/23  
 HALLE, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt: Im 564a (1)  
 JENA, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek: 8 MS 12 511 (4)  
 LÜNEBURG, Ratsbücherei: Th 997 (3) 15  
 WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 1034.7 Theol. (8), 790 Theol. (3)

Als Wittenberger Erstausgabe hat Druck A zu gelten, da in ihm weder Sei-  
 tenzählung noch Illustrationen, Privileg oder Wappen zu finden sind. Zudem  
 weist er an seinem Ende eine umfangreiche Fehlerliste auf, in der zwei  
 Definitionen nachgetragen wurden.<sup>20</sup> In B wurden Verbesserungen vorge- 20  
 nommen und 24 Holzschnitte, Privileg und kursächsisches Wappen einge-  
 fügt. Jedoch weist B ebenfalls noch keine Seitenzählung auf. In C und D  
 wurden die Illustrationen auf acht Holzschnitte reduziert und die Paginierung  
 eingeführt. Da diese Drucke nahezu identisch miteinander sind, lässt sich  
 keine Reihenfolge der Drucklegung bestimmen. In E fehlen die Holzschnitte, 25  
 die Angabe des Druckortes, der Name des Druckers, Wappen und Privileg.  
 Jedoch enthält diese Ausgabe einen umfangreichen Index, den die Witten-  
 berger Ausgaben nicht besitzen. Die Typen sprechen für einen Druck von  
 Ernst Vögelin in Leipzig. Bei F und G, den Auflagen des Jahres 1572, wurde  
 der Text an einigen Stellen geändert und in Glossen die Fundstellen der im 30  
 Katechismus übernommenen Texte des Corpus doctrinae Philippicum oder  
 anderer Melancthon-Schriften eingefügt. Die Reihenfolge dieser Ausgaben  
 ergibt sich aus der falschen Jahresangabe im Kolophon des Druckes F  
 („1571“), die in G korrigiert wurde.<sup>21</sup> Zur Edition wurde ein Druck der drit-

<sup>20</sup> Die Reihenfolge des Erscheinens der Ausgaben folgt: Hasse, Zensur, 90. Anm. 91.

<sup>21</sup> Hasse gibt als weiteres Unterscheidungskriterium der beiden Drucke des Jahres 1572 die fehlerhafte Paginierung von C 1556 auf S. 95 an. Vgl. Hasse, Zensur, 90. In der Göttinger Ausgabe des Druckes C 1556 mit der Signatur 8 TH TH I, 410/21 ist die Seite 95 allerdings richtig paginiert, wohingegen die Jahresangabe im Kolophon mit „1571“ falsch angegeben wird. Der Wolfenbütteler Druck von C 1557 mit der Signatur 1034.7 Theol. (8) weist hingegen die falsche Paginierung der Seite 95 auf („65“), während die Jahresangabe mit „1572“ korrekt ist. Die Berliner Ausgabe des Drucks C 1557 mit der Signatur Dm 2733 weist schließlich sowohl die richtige